

Inhaltsübersicht

0	Einleitung.....	1
1	Erzählen – eine Begriffsbestimmung	5
1.1	Erzählen im Alltag – eine sprachwissenschaftliche Analyse	5
1.2	Erzählen im Christentum	10
1.3	Erzählen – Begriffsbestimmung im religionspädagogischen Kontext	12
2	Zur Notwendigkeit des Erzählens	19
2.1	Kindheit heute – veränderte Kindheit	19
2.2	Zur Notwendigkeit des Erzählens biblischer Geschichten	26
2.3	Stufen des Glaubens nach Fowler	31
2.4	Ziele beim Einsatz der Methode des Erzählens im Religionsunterricht der Primarstufe.....	33
3	Erzähltheorien unter besonderer Berücksichtigung der Konzepte von Steinwede und Neidhart.....	37
3.1	Historische Schlaglichter – Bedeutung des Erzählens für den Religionsunterricht und Erzählansätze in der Geschichte	37
3.2	Erzählkonzept Steinwedens	41
3.3	Erzählkonzept Neidharts	53
3.4	Vergleich der Erzähltheorien von Steinwede und Neidhart: Texttreue contra Phantasiearbeit?	67
4	Weitere Erzählkonzepte in Anlehnung oder Distanz zu Steinwede und Neidhart	81
4.1	Erzählkonzept nach Baldermann	81
4.2	Erzählkonzept nach Tschirch	88

5	Exkurs: Religionspädagogische Überlegungen zum Einsatz von Wundergeschichten im RU der Grundschule	93
	5.1 Auswahl der Geschichte	94
6	Vergleich der Implementierung der Erzähltheorien von Steinwede und Neidhart im Grundschulunterricht	109
	6.1 Ziel der Untersuchung	109
	6.2 Auswahl der Gruppe	110
	6.3 Methodologischer Rahmen	115
	6.4 Methodisches Vorgehen	119
7	Analyse der qualitativen Interviews	137
	7.1 Allgemeine Informationen zur Stichprobe	137
	7.2 Bemerkungen zum Verlauf der Untersuchungsunterrichtsstunden	137
	7.3 Analyse: Kriterium der Rezeption	141
	7.4 Analyse: Kriterium der individuellen Einschätzung	260
8	Ergebnisse und neuer Ansatz zum Erzählen biblischer Geschichten im Religionsunterricht der Primarstufe	283
	8.1 Theorien Steinwedens und Neidharts vor dem Hintergrund der Analyseergebnisse	283
	8.2 Neue Grundsätze des Erzählens	297
9	Abschließende Bemerkungen	311
	Anhang A: Erzählungen	319
	Anhang B: Interviewleitfäden	325
	Anhang C: Bilder und Texte der Kinder	331

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort der Herausgeber	VII
Vorwort der Verfasserin	IX
Verzeichnis der Übersichten	XI
Inhaltsübersicht	XV
Inhaltsverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
0 Einleitung.....	1
1 Erzählen – eine Begriffsbestimmung	5
1.1 Erzählen im Alltag – eine sprachwissenschaftliche Analyse	5
1.1.1 Psychoanalytische Funktionen des Erzählens	8
1.1.2 Funktionen des Erzählens in der Schule	9
1.2 Erzählen im Christentum	10
1.3 Erzählen – Begriffsbestimmung im religionspädagogischen Kontext	12
1.3.1 Die Bedeutung des Erzählens im Alltag für ein Erzählen im religionspädagogischen Kontext	14
1.3.2 Die Bedeutung des Erzählens im Christentum für ein Erzählen im religionspädagogischen Kontext.	15
1.3.3 Definition eines neuen Erzählbegriffs im religionspädagogischen Kontext	16
2 Zur Notwendigkeit des Erzählens	19
2.1 Kindheit heute – veränderte Kindheit	19
2.1.1 Kindheit heute – Herausforderung und Aufgabe für die Grundschule und den Religionsunterricht	22
2.1.2 Methode des Erzählens im Rahmen einer veränderten Schule.	24
2.2 Zur Notwendigkeit des Erzählens biblischer Geschichten	26
2.3 Stufen des Glaubens nach Fowler	31
2.4 Ziele beim Einsatz der Methode des Erzählens im Religionsunterricht der Primarstufe.	33

3	Erzähltheorien unter besonderer Berücksichtigung der Konzepte von Steinwede und Neidhart.	37
3.1	Historische Schlaglichter – Bedeutung des Erzählens für den Religionsunterricht und Erzählansätze in der Geschichte	37
3.2	Erzählkonzept Steinwedens	41
3.2.1	Biographisches über Steinwede	41
3.2.2	Grundsätzliche Aspekte des Erzählkonzepts Steinwedens	41
3.2.2.1	Anlässe und Ziele des Nacherzählens biblischer Texte bei Steinwede	43
3.2.2.2	Sprachlehre des Erzählens nach Steinwede	46
3.2.2.3	Entfalten und Gestalten des Erzählens bei Steinwede	49
3.2.3	Zusammenfassender Überblick	52
3.3	Erzählkonzept Neidharts	53
3.3.1	Biographisches über Neidhart	53
3.3.2	Grundsätzliche Aspekte des Erzählkonzepts Neidharts	54
3.3.2.1	Verhältnis von Kind und biblischer Geschichte bei Neidhart	55
3.3.2.2	Die Vorarbeit des Lehrers für ein angemessenes Erzählen bei Neidhart	57
3.3.2.3	Die Kunst und die Regeln des Erzählens bei Neidhart	60
3.3.3	Zusammenfassender Überblick	66
3.4	Vergleich der Erzähltheorien von Steinwede und Neidhart: Texttreue contra Phantasiearbeit?	67
3.4.1	Grundverständnis des Bibeltextes	68
3.4.2	Grundsätzliche Ziele beim Erzählen: ein Vergleich	70
3.4.3	Die Person und die Aufgabe des Erzählers: ein Vergleich	71
3.4.4	Sprachlehre und Regeln des Erzählens: ein Vergleich	73
3.4.5	Steinwede – Neidhart: Die „Legende“ vom unüberwindbaren Gegensatz	76
3.4.6	Zusammenfassender Überblick	77
4	Weitere Erzählkonzepte in Anlehnung oder Distanz zu Steinwede und Neidhart.	81
4.1	Erzählkonzept nach Baldermann	81
4.2	Erzählkonzept nach Tschirch	88

5	Exkurs: Religionspädagogische Überlegungen zum Einsatz von Wundergeschichten im RU der Grundschule	93
5.1	Auswahl der Geschichte	94
5.1.1	Religionspädagogische Würdigung	95
5.1.1.1	Neutestamentliche Wundergeschichten als Bestandteil des Religionsunterrichts der Primarstufe	95
5.1.1.2	Einordnung der Methode des Erzählens und der Wundergeschichten in die Richtlinien und Lehrpläne.	99
5.1.2	Theologische Würdigung	103
5.1.2.1	Bedeutungselemente neutestamentlicher Wundergeschichten: Formgeschichtliche und theologische Grundgedanken	103
5.1.2.2	Kurze Sachanalyse von Mk 10,46-52	105
6	Vergleich der Implementierung der Erzähltheorien von Steinwede und Neidhart im Grundschulunterricht	109
6.1	Ziel der Untersuchung	109
6.2	Auswahl der Gruppe	110
6.2.1	Die Martin-Luther-Schule	112
6.2.2	Lernausgangslage	112
6.3	Methodologischer Rahmen	115
6.4	Methodisches Vorgehen	119
6.4.1	Befragungen	119
6.4.1.1	Grundlagen qualitativer Interviews	119
6.4.1.2	Qualitatives Interview zur Untersuchung der ausgewählten Erzähltheorien.	121
6.4.2	Auswertungen	129
6.4.2.1	Grundlagen qualitativer Datenauswertung	129
6.4.2.2	Die Datenauswertung der Untersuchung zu den Erzähltheorien	132
7	Analyse der qualitativen Interviews	137
7.1	Allgemeine Informationen zur Stichprobe	137
7.2	Bemerkungen zum Verlauf der Untersuchungsunterrichtsstunden.	137

7.2.1 Verlauf der Unterrichtsstunde vom 26.06.2004 nach der Erzähltheorie von Steinwede	138
7.2.2 Verlauf der Unterrichtsstunde vom 17.06.2004 nach der Erzähltheorie von Neidhart	140
7.3 Analyse: Kriterium der Rezeption	141
7.3.1 Kategorie „Wissensbereich: Detailverständnis der Geschichte“	146
7.3.1.1 Kategorie „Wissensbereich: Detailverständnis der Geschichte bei Steinwede“	148
7.3.1.2 Kategorie „Wissensbereich: Detailverständnis der Geschichte bei Neidhart“	163
7.3.1.3 Vergleich der Kategorie „Wissensbereich: Detailverständnis der Geschichte“	180
7.3.1.4 Exkurs Rahmenerzählung Neidharts	186
7.3.2 Kategorie „emotionaler Bereich: Empathie mit Figuren“	210
7.3.2.1 Kategorie „emotionaler Bereich: Empathie mit Figuren bei Steinwede“	211
7.3.2.2 Kategorie „emotionaler Bereich: Empathie mit Figuren bei Neidhart“	225
7.3.2.3 Vergleich der Kategorie „emotionaler Bereich“ bei Steinwede und Neidhart	239
7.3.3 Kategorie „Gesamtverständnis der Geschichte: Wissensbereich und emotionaler Bereich“	244
7.3.3.1 Kategorie „Gesamtverständnis der Geschichte bei Steinwede“	245
7.3.3.2 Kategorie „Gesamtverständnis der Geschichte bei Neidhart“	251
7.3.3.3 Vergleich Kategorie „Gesamtverständnis der Geschichte“ ..	259
7.4 Analyse: Kriterium der individuellen Einschätzung	260
7.4.1 Kategorie „persönliche Einschätzung der Geschichten“	262
7.4.2 Kategorie „persönliche Einschätzung zu den Möglichkeiten der emotionalen Identifikation mit Bartimäus“	272
7.4.3 Zusammenfassung zum Kriterium der individuellen Einschätzung	280
8 Ergebnisse und neuer Ansatz zum Erzählen biblischer Geschichten im Religionsunterricht der Primarstufe	283
8.1 Theorien Steinwedens und Neidharts vor dem Hintergrund der Analyseergebnisse	283

8.1.1 Vorbemerkung	283
8.1.2 Christliche Glaubenstraditionen vermitteln	285
8.1.3 Identifikationsangebote machen	287
8.1.4 Spannung erzeugen.	289
8.1.5 Zwischenfazit	291
8.1.6 Analyse der Rahmenerzählung Neidharts	294
8.2 Neue Grundsätze des Erzählens.	297
8.2.1 Allgemeine Grundsätze.	301
8.2.2 Spezielle Grundsätze	305
8.2.2.1 Spezielle Grundsätze zur biblischen Geschichte	305
8.2.2.2 Spezielle Grundsätze zur Rahmenerzählung	307
9 Abschließende Bemerkungen	311
Anhang A:Erzählungen.	319
Anhang A.1: Erzählung in der Zürcher Übersetzung der Bibel	319
Anhang A.2: Erzählung nach Steinwede	320
Anhang A.3: Erzählung nach Neidhart	321
Anhang B:Interviewleitfäden.	325
Anhang B.1: Leitfaden zur Erzählung Steinweddes	325
Anhang B.2: Leitfaden zur Erzählung Neidharts	327
Anhang B.3: Leitfaden zum Vergleich	329
Anhang C:Bilder und Texte der Kinder	331
Anhang C.1: Bilder und Texte zur Erzählung Steinweddes	331
Anhang C.2: Bilder zur Erzählung Neidharts	338
Literaturverzeichnis	347
Stichwortverzeichnis.	361